

Nachhaltigkeit in der Frankfurter Sparkasse

Infokärtchen gescannt? Pflanz mich ein
und aus mir werden Sommerblumen!



Nachhaltig für die Region Frankfurt und das Rhein-Main-Gebiet.



Förderung von **ÖPNV** und **Job-Fahrrädern** für unsere Mitarbeitenden



Fast **7 Mio. € Spenden** und **Sponsoring** seit 2018



Wir nutzen **100 % Ökostrom**



Elektro- oder hybride Fahrzeuge im eigenen Fuhrpark inklusive eigener E-Ladesäulen



Über **5.950 Spenden** für **565 Projekte** mit dem Crowdfunding-Spendenportal www.wirwunder.de/frankfurt



Baumpflanzaktion im Frankfurter Stadtwald



Mitinitiierung des **Ideenwettbewerbs Biodiversität** in Frankfurt



Betreiberin des **1822-Forums** seit **1970** als Galerie in der Frankfurter Innenstadt

Frankfurter Sparkasse 1822

charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt
Unterzeichnerin der **Charta der Vielfalt**



Ausbildungssiegel **BEST PLACE TO LEARN** bestätigt die **überdurchschnittlich gute betriebliche Ausbildung**



3 eigene Stiftungen der Frankfurter Sparkasse mit zusammen **18,7 Mio. €** Stiftungskapital zur Förderung gemeinnütziger Projekte



WIRWUNDER

Stiftung der Frankfurter Sparkasse **1822**



Durchführung des **Umweltprojekts „Deine Schule und Natur“** der mainFrankfurt-Stiftung



Trägerin des **Stoltze-Museums** zusammen mit der Stiftung der Frankfurter Sparkasse seit 1978



Zertifizierung für die nachhaltige Verankerung einer **familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik** seit 2009



Social Volunteering für unsere Mitarbeitenden



Über **93 Mio. €** an **Steuerzahlungen** in den letzten 5 Jahren

Sinn? Stiften!

85 verwaltete Stiftungen durch das Stiftungs- und Nachlassmanagement



Nachhaltigkeit hat viele Gesichter.

Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Das Nachhaltigkeitsverständnis der Frankfurter Sparkasse erstreckt sich auf die ökonomische, soziale und ökologische Dimension (ESG-Kriterien) und bezieht alle Unternehmensbereiche mit ein. Wesentliche Eckpunkte stellen für die Frankfurter Sparkasse die fünf ESG-Ziele des Helaba-Konzerns dar:



- Erstunterzeichner der „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“
- Familiengerechte Arbeitsbedingungen durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Verhaltenskodex als Orientierungsrahmen für das Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Wachsendes Angebot nachhaltiger Geldanlagen
- Erhebung und sukzessive Reduzierung des bank-eigenen CO₂-Fußabdrucks
- Begleitung unserer Kundinnen und Kunden beim Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft durch das Angebot entsprechender Produkte und Dienstleistungen
- Rezertifizierung des Umweltmanagementsystems durch einen externen Umweltgutachter
- Förderung sozialer Projekte sowie regionaler Kultur- und Sportangebote
- Gleichstellung, Frauenförderung und Wertschätzung von Diversität



Umweltprojekt „Deine Schule und Natur“

**Miteinander. Füreinander.
Weil's um mehr als Geld geht.**

Gesellschaftlicher Auftrag

Die Frankfurter Sparkasse ist als Anstalt öffentlichen Rechts in besonderem Maße dem Gemeinwohl und damit der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit verpflichtet. Neben der langfristig ausgerichteten Übernahme von Verantwortung für die Region Frankfurt und das Rhein-Main-Gebiet prägen die [Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen der Vereinten Nationen](#) das Nachhaltigkeitsverständnis der Sparkasse. Nachhaltiges Handeln gehört damit zum Selbstverständnis der Frankfurter Sparkasse und wird als wesentliche unternehmerische Verpflichtung verstanden.

Als regional tätiges Unternehmen hat die Frankfurter Sparkasse die Verpflichtung und das Selbstverständnis, verantwortungsvoll, rechtmäßig und ethisch gegenüber unseren Kundinnen und Kunden zu handeln. Ein Verhaltenskodex bietet hierfür einen umfassenden Orientierungsrahmen für die Beschäftigten.

Die Frankfurter Sparkasse gehört zu den Erstunterzeichnern der „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ und bekennt sich zu deren Grundsätzen.

Es ist ausdrückliches Ziel der Frankfurter Sparkasse, den Gesamtreifegrad der Nachhaltigkeit kontinuierlich und systematisch weiter zu erhöhen und damit aktiv einen Beitrag zur Erreichung der 2015 durch die UN-Generalversammlung verabschiedeten Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, des UN-Klimaabkommens von Paris (2015) und des European Green Deal der Europäischen Kommission (2019) zu leisten.



Frankfurter Sparkasse. Seit 1822.

Geschäftsbetrieb

Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb

Die Frankfurter Sparkasse leistet nicht nur einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung, sondern richtet auch ihren Geschäftsbetrieb an Nachhaltigkeitsaspekten aus. Nachhaltigkeit ist in unserer Geschäftsstrategie integriert und in den Verhaltenskodex sowie in das Unternehmensleitbild aufgenommen. Der Schutz der Umwelt ist in der Frankfurter Sparkasse seit über 25 Jahren ein Thema. Seit 1996 erhebt die Frankfurter Sparkasse die Verbräuche von Strom, Heizung, Wasser, Papier sowie die angefallenen Abfallmengen und die im Rahmen von Dienstreisen mit dem PKW und der Bahn zurückgelegten Kilometer. Wir messen und reduzieren sukzessive unseren bankeigenen CO₂-Fußabdruck. Die Koordination der Nachhaltigkeitsaktivitäten der Frankfurter Sparkasse werden durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten wahrgenommen. In Anlehnung an unsere zentralen Werte werden soziale und ökologische Standards wie die Achtung der Menschenrechte und umweltverträgliches Handeln auf Institutsebene entlang aller Bereiche des Geschäftsbetriebs umgesetzt und an allen Kontaktpunkten mit Stakeholdergruppen integriert. Die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitskriterien erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern und Dienstleistenden.

Im Dezember 2019 wurde die Frankfurter Sparkasse für die Rezertifizierung ihres Umweltmanagementsystems von einem externen Umweltgutachter erstmals auditiert. Hierbei wurde bestätigt, dass die Frankfurter Sparkasse entsprechend den Anforderungen der internationalen Normen DIN EN ISO 14001:2015 eine Umweltpolitik veröffentlicht, ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat,

aufrechterhält und regelmäßig Managementsystemaudits durchgeführt werden. Das Zertifikat nach DIN EN ISO 14001:2015 wurde der Frankfurter Sparkasse ausgestellt. Eine erneute Zertifizierung wurde in 2023 bis zum 23. Februar 2026 bestätigt.

Personal

Beschäftigungspolitik, Chancengerechtigkeit und Weiterbildung

Motivierte und kompetente Mitarbeitende bilden ein zentrales Element in der Geschäftstätigkeit der Frankfurter Sparkasse. Menschliche Nähe ist Teil unserer Unternehmenskultur.

In der Frankfurter Sparkasse ist Anerkennung und Wertschätzung aller Menschen unabhängig von gängigen Vielfaltsdimensionen wie Alter, Geschlecht, Herkunft, Sexualität u. ä. eine Selbstverständlichkeit. Bereits im Jahr 2011 hat die Frankfurter Sparkasse die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Wir fördern Vielfalt, Austausch, Gleichstellung und lebenslanges Lernen. Dabei legen wir Wert auf gut ausgebildete Beschäftigte und unterstützen die Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten und die Förderung von Frauen in Führungspositionen. Die Frankfurter Sparkasse ist die größte Ausbilderin im Beruf Bankkaufmann/-frau im IHK-Bezirk Frankfurt. Für familiengerechte Arbeitsbedingungen wie flexible Arbeitszeitmodelle engagieren wir uns umfassend und mit großer Überzeugung. Fairness, Diversität und Chancengerechtigkeit stellen zentrale Leitwerte der Arbeitskultur in der Frankfurter Sparkasse dar. Bereits seit 2009 wurde die Frankfurter Sparkasse für ihre familien- und lebensphasenorientierte Personalpolitik mit dem Qualitätssiegel von „audit berufundfamilie“ zertifiziert.

1.459

Beschäftigte in der Frankfurter Sparkasse

27,56 %

Weibliche Führungskräfte

1.024.407 €

Ausgaben für Fort- und Weiterbildung

28,90 %

Teilzeitquote



Wie die Frankfurter Sparkasse die nachhaltige Transformation vorantreibt.

183,7 Mio. €

Anlagevolumen in nachhaltige Anlageprodukte

1.725,4 Mio. €

Kredite für ökologische und soziale Zwecke

Stand 31.12.2022

Nachhaltige Anlageprodukte

Wachsendes Angebot für nachhaltige Geldanlagen

Die Nachfrage nach nachhaltigen Geldanlagen steigt stetig und wird angetrieben durch das weiter gestiegene Interesse der Öffentlichkeit an Klima- und Umweltfragen sowie den auch für viele Privatpersonen unmittelbar spürbaren Folgen der menschengemachten Erderwärmung. Dabei berücksichtigen immer mehr Menschen auch bei ihrer finanziellen Eigenvorsorge Aspekte der Nachhaltigkeit. So achten die Anlegenden verstärkt auf die Wirkung der von ihnen getätigten Geldanlagen, ob zum Beispiel negative Auswirkungen in Bezug auf Treibhausgasemissionen zu erwarten sind, fossile Energieträger unterstützt werden oder der Missachtung von Menschenrechten Vorschub geleistet wird. Wir informieren über nachhaltige Investments und bieten unseren Kundinnen und Kunden nachhaltige Anlagen an.

Nachhaltige Finanzierungsanlässe

Kredite mit ökologischem und sozialem Nutzen

Für das Gelingen der Energiewende und das Erreichen der Klimaziele bleiben die Steigerung der Energieeffizienz in privaten Haushalten, Unternehmen und bei der öffentlichen Hand sowie der Ausbau von Kapazitäten bei der Erzeugung erneuerbarer Energien weiterhin die zentralen Herausforderungen. Die Begleitung unserer Kundinnen und Kunden bei dem Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft durch das Angebot entsprechender Produkte und Dienstleistungen steht bei der Frankfurter Sparkasse im Fokus. Die Frankfurter Sparkasse engagiert sich daher stark in der Kreditfinanzierung von Investitionen in Energieeffizienz und Umweltschutz sowie dem energetischen Bauen und Sanieren. Neben eigenen Mitteln setzen wir dabei die diversen Refinanzierungsmöglichkeiten der Förderbanken des Bundes und der Länder ein.

In der Kreditvergabe bei gewerblichen Kunden (Kleinst- und Kleinunternehmen sowie mittlere und große Unternehmen) wurde zudem ein ESG-Score und ESG-Check implementiert, um Nachhaltigkeitsrisiken zu erkennen. Zudem werden detaillierte Ausschlusskriterien und strenge sektorspezifische Vorgaben für bestimmte Branchen mit erhöhtem ESG-Risiko in der Kreditvergabe angewendet. Dies ist bei Finanzierungen mit Vorhaben, bei denen schwere Umweltschäden oder schwere soziale Schäden hervorgerufen werden, der Fall.

Beratung/Service mit Nachhaltigkeitsbezug

Finanzwirtschaftliche Versorgung für alle

Die Frankfurter Sparkasse lebt ihren Auftrag zur Versorgung aller Menschen und Unternehmen in der Region Frankfurt mit Finanzdienstleistungen Tag für Tag, Jahr um Jahr – seit mehr als 200 Jahren. Sie bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Menschen. Faire Partnerschaft heißt für uns auch, niemanden von modernen Finanzdienstleistungen auszuschließen. Unser Ziel ist es, unsere Produkte und Dienstleistungen für jeden Kunden und jede Kundin zugänglich zu machen.

Zugänge zu Finanzdienstleistungen bei der Frankfurter Sparkasse

- 42 Filialen
- 12 BeratungsCenter/-abteilungen
- 4 Mediale Beratungs-/Serviceeinheiten
- 30 SB-Filialen
- 186 Geldautomaten und Terminals (Einzahler/Auszahler)
- 99 Kontoauszugsdrucker

Stand 30.06.2023



Klimaschutz

Klima und Nachhaltigkeit in den Regionen

Die Frankfurter Sparkasse setzt sich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein. Aus diesem Grund werden Klima- und Umweltschutz sowie der Erhalt der Biodiversität zu einem immer wichtigeren Faktor des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse. Mit ihrer Finanzkompetenz und langjährigen Fördererfahrung trägt die Frankfurter Sparkasse zum Erfolg vieler regionaler Initiativen und Projekte bei. Zuletzt unterstützte die Frankfurter Sparkasse den Ideenwettbewerb Biodiversität Frankfurt zur Förderung und Erhaltung der urbanen Artenvielfalt.

Soziales

Stärkung sozialer Angebote

Die Förderung sozialer Strukturen ist Teil des einzigartigen gemeinwohlorientierten Auftrags der Frankfurter Sparkasse. Ihr Handeln stärkt sozialen Zusammenhalt und lokale Gemeinschaften. Gesellschaftliches Engagement macht eine Region bunt und lebenswert. Daher initiiert und unterstützt die Frankfurter Sparkasse eine Vielzahl von Projekten, die Vielfalt, Lebensqualität und Miteinander in der Region stärken wie zum Beispiel den Frankfurter Bürgerpreis, bei dem jährlich ein Preisgeld für ehrenamtliches Engagement in Frankfurt an Ehrenamtliche vergeben wird. Die Frankfurter Sparkasse begleitet und fördert auch viele Initiativen, die in Kommunen, Stadtteilen und im Umland die Menschen zusammenbringen und dafür Sorge tragen, dass diese sich mit ihren Fähigkeiten und Talenten in die Gesellschaft einbringen können.

Die Frankfurter Sparkasse macht sich stark für eine bunte und lebenswerte Region.



Wir für Frankfurt. Miteinander. Füreinander.

Über 500 Projekte, mehr als 4800 Förderungen und einer Stadt mit mehr als 750.000 Einwohnern, die davon profitieren.
Wir sind Frankfurt!

Kultur

Förderung regionaler Kulturangebote

Kunst und Kultur fördern die Auseinandersetzung mit wichtigen Zeitfragen und tragen zu einer lebendigen Gestaltung jeder Region bei. Es gehört zum Selbstverständnis der Frankfurter Sparkasse, diesen gesellschaftlichen Austausch zu fördern und zu unterstützen. Die Frankfurter Sparkasse unterstützt kulturelle Initiativen durch Spenden und Sponsorings, und bietet mit Veranstaltungen und Ausstellungen in ihren eigenen Räumlichkeiten selbst ein Forum für die Präsentation von künstlerischen Arbeiten sowie den Austausch zu Fragen von Kunst und Kultur. Seit 1970 bietet das 1822-Forum der aktuellen Frankfurter Kunstszene eine Präsentationsplattform, stellt Kunst zur Diskussion und vermittelt Kontakte zwischen Kunst und Öffentlichkeit. Es zeigt jährlich mehrere Ausstellungen von Kunststudierenden. Zur Pflege des Andenkens an den bekannten Heimatdichter, Satiriker und Demokraten Friedrich Stoltze unterhält die Frankfurter Sparkasse gemeinsam mit der Stiftung der Frankfurter Sparkasse seit 1978 das Stoltze-Museum. mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen.

und gesellschaftlichem Umfeld. Die Frankfurter Sparkasse ist zuverlässige Partnerin des Breiten- und des Leistungssports in der Region. Sie unterstützt die Aktivitäten vieler Sportvereine auf vielfältige Weise: Durch Spenden und Sponsorings, durch die Bereitstellung von Infrastruktur, Hilfs- und Werbemitteln und über das ehrenamtliche Engagement vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen.

Bildung

Zugang zu Bildung und Finanzbildung

Sparkassen unterstützen die Finanzbildung von Menschen aller Alters- und Einkommensklassen. Sie sind zudem wichtige Förderer von frei zugänglichen Bildungsangeboten. Das 1822-Schulkunstprojekt wird seit 1991 durch die Frankfurter Sparkasse und seit 1997 durch ihre Stiftung gefördert. Die Frankfurter Neue Presse und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse zeichnen gemeinsam die besten Redaktionen unter den Bewerbungen von Schul- und Schülerzeitungen für die Erweiterung der Medienkompetenz aus. Gemeinsam mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) fördert die Stiftung der Frankfurter Sparkasse das Musizieren an Schulen und macht auf die Bedeutung des Musikunterrichts aufmerksam. Mit dem Universitätspreis zeichnet die Frankfurter Sparkasse Professorinnen und Professoren aus, die sich besonders für die qualitative Ausbildung ihrer Studierenden engagieren.

Sport

Förderung regionaler Sportangebote

Sport hält die Regionen in Bewegung: Sportvereine bringen Menschen zusammen, halten sie fit und gesund und stärken die Identifikation mit Heimat

273.000 € zur Förderung sozialer Projekte	261.000 € zur Förderung regionaler Kulturangebote
63.000 € zur Förderung sonstiger Angebote	726.000 € zur Förderung regionaler Sportangebote

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine persönliche Beratung?
Wir sind gerne für Sie da.

Frankfurter Sparkasse
60255 Frankfurt am Main
KundenServiceCenter 069 2641-1822
www.frankfurter-sparkasse.de/nachhaltigkeit



Stand 06.2023 – W5443

